

SB 21.8.44

- 18) Freigabe eines Pionierlandebootes. Kleber
23.8.
- 19) Umbau-, Reparatur- und Schleusenbestände herabsetzen,
vor allem für einsatzwichtige Muster. Lange
- 20) Vorlage einer Vorschlagsliste für Teilnahme der
Betriebsführer und Werksbeauftragten an einer
Sitzung beim Reichsminister, voraussichtlich
23.8., durch Obering. Lange noch heute. Lange
21.8.
- 21) Ein von Arado beanspruchter Mathematik-Professor
ist unter Stellung eines erstklassigen Ersatzes so-
fort zur Wehrmacht einzuberufen, da seine charak-
terliche Haltung ihn für weitere UK-Stellung disquali-
fiziert. Schmelter
21.8.
- 22) Über Bedarf an He III veranlaßt Major i.G. Krause
präzisierte Abstimmung und Aufstellung. Krause
24.8.
- 23) Über W-1 Vorlage Antwort an Reichsführer SS. Firma
muß baldigst wieder im Besitz ihres Werkes und Gelän-
des sein. Marawske
22.8.
- 24) Oberst i.G. Diesing übernimmt es, den Herrn Reichs-
marschall von Angelegenheit Betriebsführung Ost
zu verständigen, bevor Befehl herausgeht. Diesing
22.8.
- 25) Unterbringung Me 264 laut HA in Ordnung (Hs). Frydag
Knemeyer
- 26) Für Einsatzhäfen Me 163 stärkster Flakschutz gegen
Tiefangriffe. Krause
24.8.
- Verschiedenes
- 27) Marine-Objekt Sp-berg. Löwe
Marawske
- 28) Antwort an Großadmiral Dönitz unter Angabe eines Ob-
jektes noch heute. Marawske
21.8.
- 29) Änderung der Fahrerfront Panzer 4 kommt nicht in
Frage! Krömer
- 30) MP-Munition muß August 10 Millionen höher ausgebracht
werden. Groth
- 31) Auf Veranlassung von Min.Rat Dr. Birkenholz:
In Karlsbad steht ab 1.9.44 ein Doppelzimmer zur
Verfügung. Es ist die Möglichkeit gegeben, dieses Zim-
mer für kurzfristigen oder längeren Kuraufenthalt zu Alle
benutzen. Anmeldung sofort an Sozialbetreuung, App.1385.
- 32) Wegen Linz wird Gen.Stabsing. Lucht mit H. Schmöllner Lucht
sprechen. Krömer
- - - - -

Berichterstattung: Dr. Petri

6854

- | | |
|--|--------------------------------------|
| 10) Me 262-Berichte müssen regelmäßig und von allen 5 infrage kommenden Stellen unterschrieben zum 1. und 15. jedes Monats herauskommen und bei HDL Saur spätestens am 2. bzw. 16. morgens vorliegen. | Lange
Diesing
Bärtels
1.9. |
| 11) HDL Saur setzt als Anlaufbeauftragten Me 262 an Stelle von Major Dr. Krome mit sofortiger Wirkung Herrn Frank ein. | Lange
Frank
30.9. |
| 12) Kauba-Schuljäger ist in Höhe von 100 mtl. zu bauen, in die notwendige Dringlichkeitsstufe (I SS 4940) einzuordnen und mit allen Mitteln zu unterstützen. Kapazität und Material aus Stilllegungen. | Lange
Frydag
Kloth
1.9. |
| 13) Me 264 ist mit aller Beschleunigung und Dringlichkeit (I SS 4940) unter Ansatz wirklich aktiver industrieller Kräfte zu bauen. - Wegen des Verhaltens der Firma Henschel soll sich der betr. Herr sowie der Anlaufbeauftragte, Hauptmann Nebel, bei HDL Saur melden. | Knemeyer
Lange
Frydag
1.9. |
| 14) Aufstellung Lfl. Kdo. Reich Gen. Qu. Chef-Ing. über mangelnde Reichweitenrüstung verfolgt Major i. G. Krause mit H. A. Flugzeugbau. | Krause
Frydag
1.9. |
| 15) Meldung über unbesetzte Flakscheinwerfer. | Krause
31.8. |
| 16) Für BMW ist eine beste technische Führungskraft aus der Motorenindustrie abzustellen. Das Werk <u>miss</u> in Ordnung kommen! | Ochel
Haspel
1.9. |
| 17) Wegen verstärkten Einbaues Jumo 213 wird Obering. Lange mit Junkers sprechen. | Lange
Haspel |
| 18) HDL Saur wird an der nächsten Motorsitzung persönlich teilnehmen. Nachricht durch Dr. Haspel. | Haspel
Saur |
| 19) Formblatt für Monatsschlussmeldung dreifach an Oberst i. G. von Brauchitsch. | Lange
31.8. |
| 20) Rechenschaftsbericht über Flugzeugausbringung August. | Lange
31.8. |
| 21) DB O-m: Wegen umgesetzter Bauarbeiter und Unterkünften nachfassen. | Knipping
Spöh
31.8. |
| 22) Die Arbeitskräfte von Heinkel-Sch. sind schnellstens produktiv anzusetzen. Entsendung eines besten Fachmannes im Einvernehmen mit Gen. Dir. Frydag. HDL Saur mit derzeitigen Verhältnissen sehr unzufrieden. | Lange
Frydag
Schmelter
1.9. |
| 23) Über Intensivierung He 219 Ausarbeitung und Vorlage eines Befehls. | Lange
Frydag
2.9. |
| 24) HDL Saur unterstreicht erneut seine Forderung, daß die Entwicklungskommission Flugzeugbau baldigst kommen muß. Vgl. SB 25.8./13. | Diesing
Knemeyer |

Der Reichsminister für Rüstung
und Kriegsproduktion
Rüstungsstab

Geheim!

Geheim

Sammelbericht 2.9.44

Flugzeugbau

- | | |
|--|---------------------------|
| 1) Für termingerechte Ausbringung Me 264 werden von HS-Sch 200 Vorrichtungsbauer sofort benötigt (lediglich Tragflügel - Mittelteil, 5 Muster gleichzeitig!) Abzug aus Jägersektor nicht möglich, anderweitig keine verfügbar. | Saur |
| Chief TIR und Major i.G. Krause klären, ob forcierte Erstellung unter den gegebenen Umständen gerechtfertigt. | Diesing
Krause
7.9. |
| 2) Baustoffanforderung Fliegerschaden Fw - H-n ist zu erfüllen, jedoch Überprüfung der Zementmenge. | Knipping
9.9. |
| 3) Entscheidung Montagehalle HS-Sch (SB 30.8. Ziffer 33) bleibt bestehen. Vorschlag Genstabsing. Lucht von HDL Saur abgelehnt. | Schmauder
Lucht |
| Verschiedenes.. | |
| 4) RÜ In Str. ist vom Befehl des Ministers über Umfang der Rückverlagerungen Kenntnis zu geben, ferner Mitteilung an RÜ Kommissionsvorsitzer, da an diese der Befehl gerichtet wurde. | Nobel
2.9. |

Berichterstatter: Carls

6814

F.17 110/44 G.

- 8.) Der wirkliche Kraftstoffverbrauch im Monat August ist sofort festzustellen. An die Männer, die ausserordentliche Betriebsstoffeinsparungen erzielten, sind wertvolle Auszeichnungen zu geben. Lange
7.9.
- 9.) Zum Vorsitz der Flugzeugkommission wurde Gen.Stabsing. L u c h t ernannt. Erste Sitzung der Kommission unter Teilnahme von Oberst Diesing, Oberstlttn.Knemeier, Oberst Schaede, Oberst Geist, Gen.Dir. Frydag, Obering.Lange am Dienstag den 5.9., 17 Uhr bei HDL Saur. Dabei Durchsprache weiterer Maßnahmen auf dem Bombersektor, Me 264, Me 110. Desgl. Vorschläge zur Geheimhaltung von Fertigungen. Birkenholz
Lucht
s.Text
- 10.) HDL Saur hat bereits verschiedentlich gebeten, Verlagerungs- oder U-Vorhaben an Gauleiter persönlich verantwortlich zu übergeben. Stellungnahme zu einem von Gauleiter Mutschmann genannten Objekt Porzellanfabrik K. liegt Hauptausschuss vor, für die dabei berührten Fragen 177 usw. Chef TLR. Alle
Frydag
Diesing
- 11.) Für Rückführung der Arbeitsurlauber und Soldaten aus der Lw.-Fertigung zur Truppe sind HDL Saur sofort Vorschläge vorzulegen. Hierbei berücksichtigen, daß keine generelle Lösung möglich, vielmehr Abgabemöglichkeit der einzelnen Fertigungen untersuchen. In einzelnen Zweigen geschlossene Rückführung möglich, verschiedene Zweige müssen Kräfte behalten. Vorschläge bis 6.9. Dazu Besprechung sofort: Dr. Schmelter, Chef TLR, Dr. Heyne, Frydag, Dr. Haspel, Obering.Lange, Major i.G. Krause. s.Text
- 12.) Der über Me 262 vorgelegte Bericht spiegelt das bei dieser Maschine bestehende Durcheinander und die ungenügende feste Führung. Überarbeitung des Berichtes notwendig. Frank
Diesing
7.9.
- 13.) Ein Schreiben OKL - Gen.Qu.über Drillings-Doppellafetten beantwortet Chef TLR. Diesing
7.9.
- Verschiedenes:
- 14.) Die befohlenen Anhänger für Panzer zur Brennstoffeinsparung beim Einfahren müssen innerhalb 4 Tagen betriebsfertig den Einfahrtsfirmen zur Verfügung stehen. Nobel
8.9.
- 15.) Der angekündigte Abzug einer Baukompanie von Mg - Br hat zu unterbleiben. Knipping
4.9.
- 16.) Die Unlegung von Aufträgen der Hütten H u. B ist noch heute zu veranlassen. Krömer
4.9.
- 17.) Vorbeugender Schutz für T-W erforderlich. Krömer
Schnaf
- 18.) Sämtliche überzähligen Bordwaffen sind für die Bodenflakabwehr und den Erdkampf sofort bereitzustellen. Eine Senkung der Ausbringung darf nicht erfolgen. Dir. Purucker legt sofort Plan darüber vor, welche Mengen - aufgeteilt nach Typen - zu welchen Terminen zur Verfügung stehen und welche Zusatzgeräte (Schießbänke, Lafetten Gewehrstützen usw) hierfür erforderlich sind. Die entsprechenden Munitionsarten sind zu steigern unter Berücksichtigung des andersartigen Einsatzes. Purucker
8.9.
Groth
15.9.

6808

- 14/1809/12 - Führerentscheid V1 - A4 sowie Me 264 dringend. Saur
20.9.
- 15/1809/12 - Kl.-U. brauchen Diesel- und Otto-Kraftstoff sowie eine Baukompanie dringendst (Sofortmaßnahme, Befehl HDL Saur). Bleser
Ewald
18.9.
- 16/1809/12 - Wagen mit Fahrer und Zubehör für Ass. Mommsen (Befehl HDL Saur). Bleser
18.9.
- 17/1809/12 - Dachabdeckungen fehlen für DB-M.-G-au und Kl. Ewald
19.9.
- 18/1809/1234 - Gasversorgung im westlichen Industriegebiet; in H. Pantherteile gefährdet. Pauly
Krömer
- 19/1809/12 - Aufnahmeobjekt für Rückverlagerung D-tz West. Speh
19.9.
- 20/1809/1234 - Marinefertigung:
a) FS Gauleiter Kaufmann betr. zusätzl. Hansafertigung im Reich ver- Merker
folgt HA. Desch
b) Mit Rückverlagerung der Torpedoentwicklung Mü. ist Gauleiter jetzt Speh
einverstanden. Löwe
c) Ersatz für die BMW bleibende Papierfabrik W.-A-tal. Speh
19.9.
- 21/1809/12 - Bau war auf heutigem Stehkonvent nicht vertreten! Ewald
- 22/1809/12 - Auf Veranlassung Major Braun: Alle
Nachdem ein Teil der früher von der Polizeischule innegehabten
Häuser nunmehr von Dienststellen des Rüstungsstabes belegt ist,
kann auch der von der Wache der Polizei besetzte Eingang' Golbe-
nerstr.2, zum Betreten der R.A. von den Angehörigen des Rüstungs-
stabes benutzt werden.
Ausweisungspflicht besteht auch hier nach den gleichen Gesichtspunkten
wie am Tor 1, Friesenstr.16.
Den Anordnungen des Polizeiwachtpostens ist Folge zu leisten.

6773

DER REICHSMINISTER
FÜR
RÜSTUNG UND KRIEGSPRODUKTION

Rüstungsstab

GEHEIM!

Herrn
Gen.Feldmarschall Milch

Sammelbericht - 25.9.44

(24.9. kein SB.)

Allgemeines

1/925/12 - HDL Saur gibt eine Anzahl von Entscheidungen und Forderungen aus den Besprechungen beim Führer bekannt, die den Beteiligten gesondert schriftlich zugehen. Alle Anwesenden sind zu strengstem Stillschweigen verpflichtet.

2/925/124 - HDL Saur betont erneut, daß die WKB und Werkebeauftragten sich in ihren Dispositionen stets in vollem Einklang mit ihren zuständigen Gauleitern befinden und ihre Maßnahmen ggf. vorher mit den Herren Gauleitern entsprechend abstimmen müssen. Der Anlaßfall ist durch Dr. Koppenberg und H. Sturm in diesem Sinne zu bereinigen.

WKB
Beauftr.

Koppenberg
Sturm

3/925/1234 - HDL Saur hat Dir. Eckert Anweisung gegeben, in Ungarn lagernde hochwertige Stahlsorten sofort ins Reich bringen zu lassen. Das gleiche gilt für die übrigen Länder, wo hochwertiges Material liegt, das an Ort und Stelle nicht benötigt wird.

Rowohl

Stamm

Flugzeugbau

4/925/12345 - Der Führer hat befohlen, daß der Kleinstjäger (Entwurf Heinkel) sofort in Gemeinschaftsarbeit auf breiter Basis unter Einschaltung aller dafür geeigneten und vorhandenen Kräfte entwickelt, konstruiert und in größter Stückzahl, die bereits festgelegt ist, gebaut werden soll. Anlaufbeauftragter ist Generalkommissar Kessler.

Lucht
O.Lange
Frydag
Diesing
Kessler

Insbesondere ist auch die Triebwerkseite so zu untermauern und auszubauen, daß hierdurch der Hochlauf nicht beeinträchtigt wird. Der Kleinstjäger, für den die Bezeichnung "162" festgelegt wird, soll auf jeden Fall mit Holzfläche kommen. Die erforderlichen Kapazitäten (Leim!) sind sicherzustellen. Einzelheiten über den Anlauf des Musters werden in Einzelbesprechungen bis morgen Abend geklärt.

Maspel

Kloth

26.9.

6759

F.M. 203/448

- 5/925/125 - Der hervorragenden Leistung der Firma Arado unter Führung von Prof. Blume ist es gelungen, die Ar 234 praktisch 2 Monate früher, als vorgesehen, herauszubringen. In Zusammenhang hiermit wurde der Entsch. bestätigt, daß für jede abgelieferte Ar 234 1 Me 262 dem Jagdsektor zugeführt werden kann. Klärung der Einzelheiten über noch stärkeren Hochlauf beider Muster bis morgen Abend.
- 6/925/125 - Von O.Lange und Gen.Stabsing.Lucht ist gemeinsam festzustellen, in welchem weitestmöglichen Umfang die gesamten jetzt zur Ausbringung kommenden Flugzeugmuster zugleich als Bomber verwendet werden können (Aufwand und Auswirkung für Ausrüstung, Gewicht, Eigenschaften und Umrüstung).
- 7/925/1245 - Der Führer ist damit einverstanden, daß im Zuge der Konzentration aller Kräfte auf die vorrangigsten Aufgaben die Arbeiten an den Mustern Me 264 und Ju 287 einschließlich der Versuchsflüge mit sofortiger Wirkung eingestellt werden.
- 8/925/125 - Mit größter Beschleunigung sind Ta 152 und Do 335 als Zerstörer mit schweren Waffen zu untersuchen:
- Einbau 3 x MK 103
 - Einbau 5cm und 5,5cm
 - Verwendung als Bombenträger (siehe Punkt 7)
- Do 335 muß in erster Linie und so schnell wie möglich als schwerer Zerstörer kommen; andere Varianten erst später. Nachtjagdausführung zunächst nur als Versuchsmuster. Aufklärer sofort in den Bereich Gen. der Jagdflieger überführen. Wenn 3 x MK 103 in Ta 152 nicht möglich sein sollten, muß diese Bewaffnung für Do 335 unter allen Umständen kommen. Ermittlung von Zeitbedarf und Aufwand für Ausbau und Abdeckung von 2 der insgesamt 3 MK 103 in Do 335. Mitnahme einer 500 kg-Bombe bzw. A B 500 oder eines entsprechenden Kraftstoffzusatzbehälters im Rumpf auch bei 3 x MK 103 in Do 335 gefordert. Belastbarkeit des Fahrwerks klären und sicherstellen.
- 9/925/1245 - Entwurf eines aufklärenden Rundschreibens bzw. Tagesbefehls des Herrn Reichsmarschall anlässlich der Streichungs- und Umstellmaßnahmen.
- 10/925/125 - Die Aenderungskommission ist organisch in die Entwicklungshauptkommission Flugzeuge überzuleiten.
- 11/925/125 - TL-Schaukeln: Werkstoffausschuß bereits stark zurückgegangen. Workausschuß energisch herunterdrücken!
- 12/925/125 - Abstellung von Kontrolleuren der Truppe zu den Bauaufsichten.
- 13/925/125 - Gestrige Ausbringung Neubau und Reparatur außerordentlich schlecht!
- 14/925/125 - Erneut grobe Fehler in der Tagesmeldung.
- 15/925/125 - Immer noch keine Herabsetzung der Schlousen- und Umbaubestände.

Lucht
O.Lange
Frydag
Diesing
Haspel
26.9

O.Lange
Lucht
27.9.

Lucht
O.Lange
Frydag

Lucht
Diesing
Purucker
Bartels

Diesing
26.9

Lucht

Lucht
Haspel
Krome

Diesing

O.Lange
Nobel

O.Lange

Nobel

6760